



Lokale Aktionsgruppe (LAG)

am 13. August 2024 von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr
im Dorfgemeinschaftshaus in Eitze

Ergebnisprotokoll

Gesprächsleitung/Protokoll: Ronja Lindemann, Judith Krause, Levin Winter (KoRiS)

LAG-Sitzung

1. Begrüßung
2. LEADER-Projekte Förderperiode 2014-2022: Übersicht
3. Anpassung der Geschäftsordnung
4. Projekte der Förderperiode 2023-2027
5. „A.L.T. aktuell“: Infos - Förderpraxis - Neuigkeiten
6. Verschiedenes

Anhang

- A Teilnehmerliste
- B Beschlussvorlage Anpassung der Geschäftsordnung

1 Begrüßung

- Zum Protokoll der letzten LAG-Sitzung am 27.02.2024 und zur Tagesordnung gibt es keine Anmerkungen.
- Der Anteil der Wirtschafts- und Sozialpartner an den anwesenden stimmberechtigten LAG-Mitgliedern beträgt mindestens 50 % (siehe Anhang A). Damit ist die LAG beschlussfähig (anwesend: 10 stimmberechtigte Mitglieder, davon 7 Stimmen aus dem Bereich der Wirtschafts- und Sozialpartner).
- Seit der letzten Sitzung hat sich die Zusammensetzung der LAG leicht geändert:
 - Dana Frost vom Sportbund Heidekreis unterstützt im Themenbereich Soziales/Integration/Inklusion
 - Am 20.06.2024 ist Günter Lühning, 1. Vorsitzender des Dorfladen Otersen w. V., verstorben. Der Themenbereich Siedlungsentwicklung/Dorfentwicklung ist weiterhin besetzt durch Anja König und Ina Evers.

2 LEADER-Projekte Förderperiode 2014-2022: Übersicht

- Das Projekt „Errichtung von Wohnmobilplätzen und Errichtung einer Sani-Station am Strandbad der Gemeinde Hambühren“ wurde am 13.08.2024 in beantragter Höhe (13.000 EUR) ausgezahlt.
- Das Projekt „Klimafolgenanpassung in der Landwirtschaft durch Agri PV“ wurde aufgrund von Verzögerungen an unterschiedlichen Stellen zurückgezogen. Damit fließen 80.000 EUR LEADER-Mittel an das Land zurück. Das Projekt wird der LAG für die Förderung mit LEADER-Mitteln aus der neuen Förderperiode erneut zum Beschluss vorgelegt.
- Zur Umsetzung weiterer Projekte aus der Förderperiode 2014-2022 gibt es seit der Sitzung des Geschäftsführenden Beirats am 17.06.2024 keine Änderungen (siehe Protokoll der Beirats-Sitzung).

3 Anpassung der Geschäftsordnung

Siehe Anhang B; die Beschlussvorlage hat die LAG vorab erhalten.

LAG-Beschluss	Die LAG Kooperationsraum Aller-Leine-Tal beschließt, dass die Geschäftsordnung § 6, Absatz 2 entsprechend der Beschlussvorlage geändert wird.	
	Anzahl der stimmberechtigten LAG-Mitglieder	10
	Beteiligung der WiSo-Partner bei der Abstimmung mit mind. 50 %	☒ Ja ☐ Nein
	Beschlussfähigkeit der LAG	☒ Ja ☐ Nein
	Auswahlentscheidung der stimmberechtigten LAG-Mitglieder	Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung: 0
	Positive Beschlussfassung zur Änderung der Geschäftsordnung	☒ Ja ☐ Nein

4 Projekte der Förderperiode 2023-2027

4.1 LEADER-Finanz- und Projektübersicht

Siehe auch Protokoll des Geschäftsführenden Beirats vom 17.06.2024

- Von den vier in der vergangenen LAG-Sitzung beschlossenen Projekte, wurde das Projekt „Dorfregion Allermarsch“ bereits bewilligt und befindet sich in der Umsetzung. Die Projekte „Padel-Tennisplatz für Ahlden“ und „Dat greune Band“ wurden beantragt. Der Antrag für die Hofstelle als Obstverarbeitung-, Informations- und Begegnungszentrum (HEIDEMOST) in Grethem-Büchten befindet sich in der Vorbereitung. Mit diesen Projekten sowie dem bereits bewilligten „InsektenGut“ ist die erste LEADER-Tranche rechnerisch gebunden. Die tatsächliche Zuteilung auf die LEADER-Tranchen erfolgt mit der Bewilligung durch das ArL.
- Um den Meilenstein zu erreichen, müssen bis zum 31.12.2025 829.186,50 EUR Projektmittel gebunden sein.
- Mit den in der LAG-Sitzung zum Beschluss vorgelegten acht Projekten (siehe TOP 4.2; 452.211 EUR LEADER-Mittel) wären insgesamt 704.599 EUR LEADER-Mittel gebunden, sodass die erste und zweite LEADER-Tranche vollständig und die dritte über die Hälfte in Projekte gebunden wäre.
- Ungebunden wären weiterhin 953.774,01 EUR Projektmittel.

4.2 Projektvorschläge

Die Projektsteckbriefe für die zu beschließenden Projekte hat die LAG vorab erhalten.

Hinweise des ArL an die Projektträger:

- Die LEADER-Anträge werden in der Reihenfolge bearbeitet, in der sie beim Amt für regionale Landesentwicklung Lüneburg, Geschäftsstelle Verden (ArL), eingehen.
- Bei kommunalen Projekten sind die Vergabevorschriften zu beachten, da es andernfalls zu Finanzkorrekturen (Kürzungen der Förderung) kommt.

Bildung und Vermittlung im Deutschen Erdölmuseum Wietze

Hinweise des Projektträgers auf Rückfragen der LAG:

- Bei der Zielgruppe handelt es sich zu ca. 70 % um Touristen und 30 % um Personen/Familien aus der Region; Schulklassen aus der Region besuchen das Erdölmuseum derzeit kaum.
- Die kritische Betrachtung von Erdöl wird im Rahmen der Projektstelle ausgearbeitet, indem diese unter anderem einen Bezug von Erdöl zu aktuellen Themen (z. B. Energiewende) herstellt. Da die Wintershall Dea Deutschland AG ihre Räumlichkeiten auf dem ehemaligen Ölschachtgelände aufgibt, werden diese zukünftig ggf. dem Erdölmuseum zur Verfügung stehen.
- Das Projekt wird voraussichtlich Bedarfe für Investitionen auslösen, die dann in einen 2. Projekt/Teil münden würden.

Anregungen/Hinweise des ArL

- Da es sich um keine kommunale Stelle handelt, ist im Projektsteckbrief bei der Angabe zur Vergütung „angelehnt an“ TVÖD-12 „VKA“ zu ergänzen.
- Die Vorgabe von Stufe 3 muss bei der Antragstellung begründet werden.

Beschlussfassung der LAG Aller-Leine-Tal

(Beratung im Geschäftsführenden Beirat als Empfehlung für die LAG, auszufüllen vom Regionalmanagement)

LAG-Beschluss	Die LAG Kooperationsraum Aller-Leine-Tal beschließt, dass für das Projekt „Aus- und Aufbau der integrativen Bildungs- und Vermittlungsarbeit im Deutschen Erdölmuseum Wietze“ ein LEADER-Zuschuss in Höhe von bis zu 47.347,50 EUR zur Verfügung gestellt wird. (Der Beschluss der LAG bezieht sich auf die LEADER-Mittel, der Kofinanzierungsanteil ist gesondert zu klären und in anderen Gremien (z. B. Räten) zu beschließen.)	
	Anzahl der stimmberechtigten LAG-Mitglieder (vor Ausschluss infolge Interessenkonflikt)	10
	Vorliegen möglicher Interessenkonflikte der LAG und des Regionalmanagements abgefragt	☒ Ja ☐ Nein
	Anzahl der infolge Interessenkonflikt von der Abstimmung ausgeschlossenen Mitglieder, ggf. Ausschlussgründe	2 (Kommune, in der das Projekt umgesetzt wird; Mitglied Förderverein)
	Beteiligung der WiSo-Partner bei der Abstimmung mit mind. 50 %	☒ Ja ☐ Nein
	Beschlussfähigkeit der LAG	☒ Ja ☐ Nein
	Auswahlentscheidung der stimmberechtigten LAG-Mitglieder	Ja: 8 Nein: 0 Enthaltungen: 0
	Positive Beschlussfassung zum beantragten Projekt	☒ Ja ☐ Nein

Die Grüne Mitte

Hinweise des Projektträgers auf Rückfragen der LAG:

- Eine Gefährdung von Kindern durch die Wasserfläche bzw. den Brunnen kann ausgeschlossen werden, da die Fläche klein und eher niedrig gestaltet sein wird.
- Bei dem Material des „Brunnens“ wird es sich um Granit oder Sandstein handeln, da dieses leicht zu reinigen ist; die kubische Form passt gut in das Gesamtbild (Rathaus).
- Die Liegen werden festmontiert sein.

Anregungen der LAG:

- Gestaltung: Nicht zu steinern, lieber mehr Grün.
- „Brunnen“ aktiver für Kinder gestalten (Beispiel Wasserspielplatz Edersee).

Beschlussfassung der LAG Aller-Leine-Tal

(Beratung im Geschäftsführenden Beirat als Empfehlung für die LAG, auszufüllen vom Regionalmanagement)

LAG-Beschluss	Die LAG Kooperationsraum Aller-Leine-Tal beschließt, dass für das Projekt „Die Grüne Mitte“ ein LEADER-Zuschuss in Höhe von bis zu 97.500 EUR zur Verfügung gestellt wird. (Der Beschluss der LAG bezieht sich auf die LEADER-Mittel, der Kofinanzierungsanteil ist gesondert zu klären und in anderen Gremien (z. B. Räten) zu beschließen.)	
Anzahl der stimmberechtigten LAG-Mitglieder (vor Ausschluss infolge Interessenkonflikt)	10	
Vorliegen möglicher Interessenkonflikte der LAG und des Regionalmanagements abgefragt	☒ Ja ☐ Nein	
Anzahl der infolge Interessenkonflikt von der Abstimmung ausgeschlossenen Mitglieder, ggf. Ausschlussgründe	1 (Projektträger)	
Beteiligung der WiSo-Partner bei der Abstimmung mit mind. 50 %	☒ Ja ☐ Nein	
Beschlussfähigkeit der LAG	☒ Ja ☐ Nein	
Auswahlentscheidung der stimmberechtigten LAG-Mitglieder	Ja: 9 Nein: 0 Enthaltungen: 0	
Positive Beschlussfassung zum beantragten Projekt	☒ Ja ☐ Nein	

Neugestaltung der Außenanlage am Dorfgemeinschaftshaus Marklendorf**Hinweise des Projektträgers auf Rückfragen der LAG:**

- Eine Backgruppe für Nutzung der Außenanlage bzw. des Backhauses gibt es bereits; diese ist sehr engagiert und brachte den Vorschlag für das Projekt bei der Gemeinde ein.

Beschlussfassung der LAG Aller-Leine-Tal

(Beratung im Geschäftsführenden Beirat als Empfehlung für die LAG, auszufüllen vom Regionalmanagement)

LAG-Beschluss	Die LAG Kooperationsraum Aller-Leine-Tal beschließt, dass für das Projekt „Neugestaltung der Außenanlage am Dorfgemeinschaftshaus Marklendorf“ ein LEADER-Zuschuss in Höhe von bis zu 100.000 EUR zur Verfügung gestellt wird. (Der Beschluss der LAG bezieht sich auf die LEADER-Mittel, der Kofinanzierungsanteil ist gesondert zu klären und in anderen Gremien (z. B. Räten) zu beschließen.)	
Anzahl der stimmberechtigten LAG-Mitglieder (vor Ausschluss infolge Interessenkonflikt)	10	
Vorliegen möglicher Interessenkonflikte der LAG und des Regionalmanagements abgefragt	☒ Ja ☐ Nein	
Anzahl der infolge Interessenkonflikt von der Abstimmung ausgeschlossenen Mitglieder, ggf. Ausschlussgründe	1 (Projektträger)	
Beteiligung der WiSo-Partner bei der Abstimmung mit mind. 50 %	☒ Ja ☐ Nein	
Beschlussfähigkeit der LAG	☒ Ja ☐ Nein	
Auswahlentscheidung der stimmberechtigten LAG-Mitglieder	Ja: 9 Nein: 0 Enthaltungen: 0	
Positive Beschlussfassung zum beantragten Projekt	☒ Ja ☐ Nein	

Zukunftsorientierte Aufwertung des Dorfgemeinschaftshauses Bierde

Anregungen der LAG:

- Bei der Erneuerung der Treppe die Barrierefreiheit beachten.

Beschlussfassung der LAG Aller-Leine-Tal

(Beratung im Geschäftsführenden Beirat als Empfehlung für die LAG, auszufüllen vom Regionalmanagement)

LAG-Beschluss	Die LAG Kooperationsraum Aller-Leine-Tal beschließt, dass für das Projekt „Zukunftsorientierte Aufwertung des Dorfgemeinschaftshauses Bierde“ ein LEADER-Zuschuss in Höhe von bis zu 63.000 EUR zur Verfügung gestellt wird. (Der Beschluss der LAG bezieht sich auf die LEADER-Mittel, der Kofinanzierungsanteil ist gesondert zu klären und in anderen Gremien (z. B. Räten) zu beschließen.)	
Anzahl der stimmberechtigten LAG-Mitglieder (vor Ausschluss infolge Interessenkonflikt)		10
Vorliegen möglicher Interessenkonflikte der LAG und des Regionalmanagements abgefragt		☒ Ja ☐ Nein
Anzahl der infolge Interessenkonflikt von der Abstimmung ausgeschlossenen Mitglieder, ggf. Ausschlussgründe		0
Beteiligung der WiSo-Partner bei der Abstimmung mit mind. 50 %		☒ Ja ☐ Nein
Beschlussfähigkeit der LAG		☒ Ja ☐ Nein
Auswahlentscheidung der stimmberechtigten LAG-Mitglieder		Ja: 10 Nein: 0 Enthaltungen: 0
Positive Beschlussfassung zum beantragten Projekt		☒ Ja ☐ Nein

Sitzen in Böhme

Hinweise des Projektträgers auf Rückfragen der LAG:

- Die Bank am Bierder See wird auf der Seite stehen, die in der Vergangenheit nicht von Überschwemmungen betroffen war.
- In Summe werden fünf neue Bänke aufgebaut sowie Bestehende restauriert.

Beschlussfassung der LAG Aller-Leine-Tal

(Beratung im Geschäftsführenden Beirat als Empfehlung für die LAG, auszufüllen vom Regionalmanagement)

LAG-Beschluss	Die LAG Kooperationsraum Aller-Leine-Tal beschließt, dass für das Projekt „Sitzen in Böhme“ ein LEADER-Zuschuss in Höhe von bis zu 7.000,03 EUR zur Verfügung gestellt wird. (Der Beschluss der LAG bezieht sich auf die LEADER-Mittel, der Kofinanzierungsanteil ist gesondert zu klären und in anderen Gremien (z. B. Räten) zu beschließen.)	
Anzahl der stimmberechtigten LAG-Mitglieder (vor Ausschluss infolge Interessenkonflikt)		10
Vorliegen möglicher Interessenkonflikte der LAG und des Regionalmanagements abgefragt		☒ Ja ☐ Nein
Anzahl der infolge Interessenkonflikt von der Abstimmung ausgeschlossenen Mitglieder, ggf. Ausschlussgründe		0
Beteiligung der WiSo-Partner bei der Abstimmung mit mind. 50 %		☒ Ja ☐ Nein
Beschlussfähigkeit der LAG		☒ Ja ☐ Nein
Auswahlentscheidung der stimmberechtigten LAG-Mitglieder		Ja: 10 Nein: 0 Enthaltungen: 0
Positive Beschlussfassung zum beantragten Projekt		☒ Ja ☐ Nein

Begegnungsstätte für Häuslingen

Hinweise des Projektträgers auf Rückfragen der LAG:

- Die Angebote der Fachfirmen dienen als Basis für die Kostenberechnung; in beiden Vereinen gibt es viel Engagement, wodurch die Kosten niedriger ausfallen als angenommen.
- Das Gebäude gehört der Gemeinde, wird jedoch an die Vereine verpachtet.

Beschlussfassung der LAG Aller-Leine-Tal

(Beratung im Geschäftsführenden Beirat als Empfehlung für die LAG, auszufüllen vom Regionalmanagement)

LAG-Beschluss	Die LAG Kooperationsraum Aller-Leine-Tal beschließt, dass für das Projekt „Begegnungsstätte für Häuslingen“ ein LEADER-Zuschuss in Höhe von bis zu 27.363,81 EUR zur Verfügung gestellt wird. (Der Beschluss der LAG bezieht sich auf die LEADER-Mittel, der Kofinanzierungsanteil ist gesondert zu klären und in anderen Gremien (z. B. Räten) zu beschließen.)	
	Anzahl der stimmberechtigten LAG-Mitglieder (vor Ausschluss infolge Interessenkonflikt)	10
	Vorliegen möglicher Interessenkonflikte der LAG und des Regionalmanagements abgefragt	☒ Ja ☐ Nein
	Anzahl der infolge Interessenkonflikt von der Abstimmung ausgeschlossenen Mitglieder, ggf. Ausschlussgründe	0
	Beteiligung der WiSo-Partner bei der Abstimmung mit mind. 50 %	☒ Ja ☐ Nein
	Beschlussfähigkeit der LAG	☒ Ja ☐ Nein
	Auswahlentscheidung der stimmberechtigten LAG-Mitglieder	Ja: 10 Nein: 0 Enthaltungen: 0
	Positive Beschlussfassung zum beantragten Projekt	☒ Ja ☐ Nein

Klimafolgenanpassung in der Landwirtschaft durch Agri PV

Hinweise des Projektträgers auf Rückfragen der LAG:

- Da die Arbeiten der wissenschaftlichen Partner ausgeschrieben werden müssen, ist zum Zeitpunkt der LAG-Sitzung noch kein Partner festgelegt; beraten wurde der Projektträger vom Institut für Solarenergie Forschung Hameln und vom Kompetenzzentrum Ökolandbau, die auch die Vorgängerstudie mit bearbeitet haben.
- Der Pilotcharakter stellt sich durch die senkrechten PV-Module in Kombination mit echtem Gemüse-/Ackerbau dar, die es in Niedersachsen so noch nicht gibt (in NRW gibt es ähnliche, kleinere Anlagen); das Land Niedersachsen überprüft fortlaufend den Pilotcharakter und unterstützt das Vorhaben.
- Nur mithilfe von LEADER kann das Projekt in der Region umgesetzt werden.
- Im Vergleich zum letzten Beschluss im Jahr 2021 sind die Kosten gestiegen, der LEADER-Anteil bleibt jedoch gleich, da das Land seine Mittel erhöht hat.
- Die Fläche ist insgesamt ca. 1 ha (10.000m²) groß, wovon nach neuestem Pfostenplan ca. 2.000 m² als Referenzfläche zur Verfügung stehen. Es werden ca. 182 kW installiert, die ca. 140.000 – 150.000 kWh produzieren. Die jährlichen Einnahmen werden dargelegt.

Hinweise der LAG

- Bedingung für die LEADER-Förderung ist, dass der Forschungsaspekt im Fokus stehen muss, der den Pilotcharakter unterstreicht. Aus dem Grund muss der Projektträger mit dem Verwendungsnachweis eine Erklärung einreichen, welche Partner für die wissenschaftliche Begleitforschung beauftragt wurden und in welche Richtung geforscht wird.

Beschlussfassung der LAG Aller-Leine-Tal

(Beratung im Geschäftsführenden Beirat als Empfehlung für die LAG, auszufüllen vom Regionalmanagement)

LAG-Beschluss	Die LAG Kooperationsraum Aller-Leine-Tal beschließt, dass für das Projekt „Klimafolgeanpassung in der Landwirtschaft durch Agri PV“ ein LEADER-Zuschuss in Höhe von bis zu 80.000 EUR zur Verfügung gestellt wird. (Der Beschluss der LAG bezieht sich auf die LEADER-Mittel, der Kofinanzierungsanteil ist gesondert zu klären und in anderen Gremien (z. B. Räten) zu beschließen.)
Anzahl der stimmberechtigten LAG-Mitglieder (vor Ausschluss infolge Interessenkonflikt)	10
Vorliegen möglicher Interessenkonflikte der LAG und des Regionalmanagements abgefragt	☒ Ja ☐ Nein
Anzahl der infolge Interessenkonflikt von der Abstimmung ausgeschlossenen Mitglieder, ggf. Ausschlussgründe	0
Beteiligung der WiSo-Partner bei der Abstimmung mit mind. 50 %	☒ Ja ☐ Nein
Beschlussfähigkeit der LAG	☒ Ja ☐ Nein
Auswahlentscheidung der stimmberechtigten LAG-Mitglieder	Ja: 7 Nein: 2 Enthaltungen: 1
Positive Beschlussfassung zum beantragten Projekt	☒ Ja ☐ Nein

Orgel St. Jakobi Wittlohe**Hinweise des Projektträgers auf Rückfragen der LAG:**

- Der Austausch der Lüftung und der Heizung garantiert eine gleichbleibende Temperatur und sorgt dafür, dass sich nicht erneut Schimmel bildet.

Beschlussfassung der LAG Aller-Leine-Tal

(Beratung im Geschäftsführenden Beirat als Empfehlung für die LAG, auszufüllen vom Regionalmanagement)

LAG-Beschluss	Die LAG Kooperationsraum Aller-Leine-Tal beschließt, dass für das Projekt „Orgel St. Jakobi Wittlohe“ ein LEADER-Zuschuss in Höhe von bis zu 30.000 EUR zur Verfügung gestellt wird. (Der Beschluss der LAG bezieht sich auf die LEADER-Mittel, der Kofinanzierungsanteil ist gesondert zu klären und in anderen Gremien (z. B. Räten) zu beschließen.)
Anzahl der stimmberechtigten LAG-Mitglieder (vor Ausschluss infolge Interessenkonflikt)	10
Vorliegen möglicher Interessenkonflikte der LAG und des Regionalmanagements abgefragt	☒ Ja ☐ Nein
Anzahl der infolge Interessenkonflikt von der Abstimmung ausgeschlossenen Mitglieder, ggf. Ausschlussgründe	0
Beteiligung der WiSo-Partner bei der Abstimmung mit mind. 50 %	☒ Ja ☐ Nein
Beschlussfähigkeit der LAG	☒ Ja ☐ Nein
Auswahlentscheidung der stimmberechtigten LAG-Mitglieder	Ja: 10 Nein: 0 Enthaltungen: 0
Positive Beschlussfassung zum beantragten Projekt	☒ Ja ☐ Nein

5 „A.L.T. aktuell“: Infos – Förderpraxis – Neuigkeiten

Bericht über weitere Projektideen und über interessante (über-)regionale Aktivitäten durch LAG-Mitglieder

- KlikKS (Klimaschutz in kleinen Kommunen und Stadtteilen) in Schwarmstedt: Gründung einer Klimaschutzgruppe am 31.07.2024 und unterschiedlicher Arbeitsgruppen
→ Nach Ablauf von KlikKS werden AGs ggf. im Rahmen von EwALT weitergeführt.
- Dorfgemeinschaftshaus Eitze: Investitionen im Rahmen der Dorfentwicklung und ggf. LEADER geplant.

Bericht vom Regionalmanagement

- Energie-Forum am 13.05.2024 in Schwarmstedt: Rund 40 Teilnehmende, die Interesse am Thema Nahwärmenetz und Genossenschaftsgründung hatten; Veranstaltung inkl. Best-Practice-Beispiel zum Thema Nahwärme durch Referenten aus dem Energiedorf Bergheim in Hessen sowie Beratung durch Energieagentur Heidekreis und Klimaschutz- und Energieagentur Verden
→ Ergebnis: Gründung einer Austausch-Runde zum Thema Nahwärme.
- Gewerbeschau Schwarmstedt am 26.05.2024: Teilnahme durch KoRiS sowie Herrn Zöllner (REAL-Weg) mit dem allerauto an einem gemeinsamen Stand mit dem Zweckverband Aller-Leine-Tal; Interesse vor allem an Tourismusthemen, aber dadurch auch immer wieder Interesse an umgesetzten LEADER-Projekten.
- Ankündigung: LEADER-Forum am 14.11.2024 in der Nähe von Oldenburg
→ offizielle Einladung vom ML folgt.

6 Verschiedenes

Nächste Termine

Geschäftsführender Beirat

- 22.10.2024 vsl. im LK Celle

LAG-Sitzung

- 26.11.2024 im Landkreis Heidekreis (Sitzungsort wird noch bekanntgegeben, ggf. Gemeindehaus Ahlden)

Anhang B: Beschlussvorlage Anpassung der Geschäftsordnung

LAG-Sitzung am 13. August 2024: Beschlussvorlage: Änderung der Geschäftsordnung der LAG

Am 04.12.2023 hat das Niedersächsische Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz in einem Erlass ein neues Verfahren für die Dokumentation von Interessenkonflikten bei Mitgliedern des Entscheidungsgremiums von LEADER-Regionen im Rahmen des Auswahlverfahrens für Projekte festgehalten sowie Empfehlungen zur Vermeidung von Interessenkonflikten im LEADER-Projektauswahlverfahren herausgegeben.

Das Vorgehen bei Abstimmungen in der LEADER-Region Aller-Leine-Tal ist in der Geschäftsordnung der LAG festgehalten:

§ 6, Absatz 2

„Die Beschlüsse werden mit 2/3-Mehrheit der anwesenden Stimmberechtigten gefasst. Es wird offen abgestimmt. Stimmenthaltungen werden bei der Ermittlung der Mehrheit nicht berücksichtigt. Ziel bei der Beschlussfassung ist ein möglichst breiter Konsens. Bei Beschlüssen über Projekte, bei denen ein oder mehrere LAG-Mitglieder persönlich oder als Vertreter oder Vertreterin einer Organisation beteiligt sind, sind diese von den Beratungen und Abstimmungen auszuschließen. Die Mitglieder sind verpflichtet, eine persönliche Beteiligung der bzw. dem Vorsitzenden vor der Beratung des Punktes anzuzeigen.“

Fußnote:

„Eine persönliche Beteiligung liegt vor, wenn die Projektentscheidung ihnen selbst, Angehörigen oder einer von ihnen vertretenen natürlichen Person oder juristischen Person des Privatrechts einen unmittelbaren Vorteil oder Nachteil verschaffen würde. Angehörige sind alle, zu deren Gunsten dem Mitglied des Entscheidungsgremiums im Strafverfahren das Zeugnisverweigerungsrecht aus persönlichen Gründen zusteht. Bei kommunalen Vertreterinnen und Vertreter oder einem anderen öffentlichen Vertreter liegt aber kein Interessenkonflikt vor, wenn das Projekt nicht mit einem unmittelbaren persönlichen Vor- oder Nachteil für ihn selbst oder seine Angehörigen, sondern für die Gebietskörperschaft oder öffentliche Stelle verbunden ist, die er vertritt. In diesem Fall darf er an Beratung und Abstimmung im Entscheidungsgremium über das Projekt also teilnehmen. Letzteres gilt auch für Vertreter der LAG, wenn es sich um ein Projekt der LAG handelt. (Mehrheitliche Empfehlung der LEADER-Referenten, des BMELV und der Bundesländer für die LEADERLAG in Deutschland zur Durchführung des Projektauswahlverfahrens durch das LAG-Entscheidungsgremium, Stand 03.06.2011)“

Aufgrund der neuen Vorgaben empfiehlt der Geschäftsführende Beirat der LAG folgende Änderung von § 6, Absatz 2 der Geschäftsordnung der LAG Aller-Leine-Tal:

„Die Beschlüsse werden mit 2/3-Mehrheit der anwesenden Stimmberechtigten gefasst. Es wird offen abgestimmt. Stimmenthaltungen werden bei der Ermittlung der Mehrheit nicht berücksichtigt. Ziel bei der Beschlussfassung ist ein möglichst breiter Konsens. Bei Beschlüssen über Projekte, bei denen **bei einem oder mehreren LAG-Mitglied/ern ein Interessenkonflikt vorliegt** ~~persönlich oder als Vertreter oder Vertreterin einer Organisation beteiligt sind~~, sind diese von den Beratungen und Abstimmungen auszuschließen.

Ob ein Interessenkonflikt im Einzelfall vorliegt, prüft jedes Mitglied im Auswahlgremium für sich anhand der aktuell gültigen Vorgaben.

Die Mitglieder sind verpflichtet, eine persönliche Beteiligung der bzw. dem Vorsitzenden vor der Beratung des Punktes anzuzeigen.“

Die Fußnote entfällt.